

Arbeiten im und am Gemeindehaus gehen zügig voran

Fluchttreppe fertig –
Künftiger Gesundheitstreff
nimmt Gestalt an

■ **Oberhambach.** Auch im zweiten Quartal des Jahres hat sich sehr viel bei den Arbeiten am und im Gemeinschaftshaus Oberhambach getan, in dessen Erdgeschoss ein sogenannter Dorfgesundheitstreff entstehen soll. Darüber informiert die Ortsgemeinde in einer aktuellen Pressemitteilung. Darin heißt es: „Der Innenausbau lief auf Hochtouren, aber auch im Außenbereich sind die Veränderungen deutlich zu sehen: So wurde Mitte April die Fluchttreppe in Stahlkonstruktion ans Gebäude angebaut. Sie dient als Rettungsweg für das Obergeschoss des Gemeinschaftshauses.“

Dort befindet sich unter anderem der große Saal, der für öffentliche Veranstaltungen, Vereinsproben oder für private Feiern im 270-Einwohner-Dorf genutzt wird. Außerdem wurde mittlerweile der Außenputz im Erdgeschoss fertiggestellt, informiert die Gemeinde.

Im Mai wurden zudem im Bereich des Gesundheitstreffs die Anstrich- und Trockenbauarbeiten, dazu zählt das Abhängen der Decken, abgeschlossen und die Fliesenarbeiten begonnen. Planmäßig ging es im Juni mit dem Innen-



Eingerahmt von üppigem Grün, präsentierte sich das Oberhambacher Gemeindehaus mit seiner neuen Außenfluchttreppe dem NZ-Fotografen. Im Inneren des Hauses entsteht ein Dorfgesundheitstreff.

Foto: Reiner Drumm

ausbau weiter: Es wurden unter anderem die Theke im zukünftigen Gemeinschaftsraum und die Jalousien an allen Fenstern einge-

baut. Die Fliesen- und Sanitärarbeiten in den Nassräumen sind ebenfalls so gut wie abgeschlossen. In den nächsten Wochen ste-

hen die Bodenbelags- und Schreinerarbeiten für die Innentüren sowie die komplette Gestaltung der Außenanlagen auf dem Programm.

Im Herbst 2020 war die Umsetzungsphase des rund 400 000 Euro teuren Großvorhabens zur Modernisierung des 1969 errichteten Oberhambacher Gemeinschaftshauses angelaufen. Die Ortsgemeinde erhält dafür einen Zuschuss in Höhe von 250 000 Euro der Europäischen Union. Zuvor hatte sich die Lokale Arbeitsgemeinschaft (LAG) Erbeskopf bereits im Jahr 2018 für eine Premiumförderung der Projektidee ausgesprochen.

Vereinfacht gesagt, handelt es sich beim Gesundheitstreff um ein Fitnessstudio mit Geräten, einem Nebenraum für Gymnastik und einem Gemeinschaftsraum mit Theke fürs gesellige Beisammensein. So soll das einstige Schlachthaus als bisher brachliegender Teil des großen Gebäudekomplexes später als Anlaufstelle für alle Generationen im Ort sowie für Besucher der Nachbargemeinden dienen. Wer regelmäßig an den Geräten trainieren will, muss dann einen gewissen Obolus entrichten. Ortsbürgermeister Günter Stolz hatte zuletzt gegenüber der NZ erklärt, dass das Projekt bis zum Herbst abgeschlossen werden soll.

➔ Auf ihrer Internetseite www.oberhambach.de informiert die Ortsgemeinde unter der Rubrik „Gesundheitstreff“ immer aktuell über den Baufortschritt.